



Last Call!

Anmeldungen für das
Jubiläumsfest
bitte bis zum
28. Juli
einreichen!

Die 99. Generalversammlung der BGO

An der diesjährigen Generalversammlung gab es ausser den formellen Traktanden nichts zu beschliessen. Eine gute Gelegenheit für Informationen zu laufenden Projekten. **Seite 3**



Austausch in Sachen Gesamterneuerung

Die Anwesenden hatten viel Zeit, ihre in Gruppen erarbeiteten Fragen zu stellen und diese auch alle beantworten zu lassen. **Seite 4**

EDITORIAL



Liebe Genossenschafter:innen

Für das BGO-Jubiläumsfest am 26. August 2023 ist (fast) alles parat. Es freut mich, dass nun auch das Nachmittagsprogramm für Gross und Klein in einem BGO-Hof Konturen annimmt. Dank tatkräftigen Genossenschafter:innen und Mitgliedern der Klimagruppe sind verschiedene Aktivitäten zustande gekommen. Zum Beispiel: Bau einer Kugelbahn, Gestaltung eines Naturmandalas, Bau eines Bienenhotels, ein Parcours für Kinder mit Seifenblasen, Möglichkeit zum Slacklinen und vieles mehr.

Nicht nur beim Kinderprogramm haben Sie sich eingebracht, auch bei der Herstellung des BGO-Jubiläumsfilmes vor drei Wochen haben viele mitgewirkt und den Kindern die Haustüre geöffnet, um vor laufender Kamera aus ihrem Leben in der BGO zu berichten. Ich freue mich auf diesen Film, der dann am Abend des Jubiläumsfestes gezeigt werden wird - einen ersten Eindruck von der Munterkeit des Filmteams haben wir ja schon an der Generalversammlung bekommen.

An dieser Stelle bedanke ich mich ganz herzlich bei allen Genossenschafter:innen, die sich auf die eine oder andere Art eingebracht und engagiert haben und so dazu beitragen, dass es ein hoffentlich tolles Jubiläumsfest wird.

Am 26. August stehen für uns ab 17.15 Uhr die Shuttle-Busse vor der Pauluskirche an der Milchbuckstrasse bereit, um Sie alle aufs Festgelände zu transportieren.

Ich freue mich mit dem gesamten Vorstand und der Geschäftsstelle auf Ihr Dabeisein am 100-Jahre-Jubiläumsanlass der BGO!

Jörg Halter

INHALT

Was läuft in der BGO?

Jubiläum, Gesamterneuerung und noch viel mehr	3
Austausch in Sachen Gesamterneuerung	4
Die Mieten werden steigen, aber erst Ende Jahr	5
Vermietungsfragen - ein Neustart	5
Willkommen im Team der BGO!	6
Neuzuzüger, Geburten und Todesfälle	6



Rückblick

Tomaten zum Jubiläum	7
Brunch im Röslihof	8
Endlich ist er da - der Pizza-Ofen!	9
Häkel- und Strick-Spass	9
100-mal DIHEI	10
Impressionen	11

Wissenswertes

Agenda	12
Öffnungszeiten Geschäftsstelle	
Wichtige Anlaufstellen	
Impressum	

Jubiläum, Gesamterneuerung und noch viel mehr

An der diesjährigen Generalversammlung gab es ausser den formellen Traktanden nichts zu beschliessen. Eine gute Gelegenheit, um den Anwesenden Informationen zu laufenden Projekten näherzubringen.

(pv) Vor dem offiziellen Teil genossen die Anwesenden ein feines Nachtessen und nutzten die Gelegenheit, um sich gegenseitig auszutauschen. Anschliessend konnte das Angebot des Elternvereins Murre für das Kinderhüten in Anspruch genommen werden. Über 140 Genossenschafter:innen und rund zehn Gäste besuchten die Generalversammlung 2023. Pünktlich um 19.30 Uhr eröffnete Präsident Mathias Ninck die GV und führte durch die formellen Traktanden. Dabei wurden der Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2022 einstimmig verabschiedet. Auch die Verwendung des Reingewinns wurde festgelegt.

Im anschliessenden informativen Teil wurde Barbara Emmenegger vorgestellt. Frau Emmenegger ist Fachfrau für Partizipation und wurde vom Vorstand als externe Beraterin engagiert. Sie begleitet die BGO beim Mitwirkungsprozess rund um Vermietungsfragen.

Vorstandsmitglied Britta Bökenkamp informierte im Anschluss über die Gesamterneuerung Langmauer-/Scheuchzerstrasse. Diese ist Teil der Erneuerungsstrategie, die an der GV 2019 beschlossen wurde. Damit die Liegenschaften für die nächsten 50 Jahre gerüstet sind, werden ihre Energiebilanz verbessert und mögliche Erweiterungen des Wohnungsangebots geprüft. Mit den Bewohner:innen fand bereits im Februar ein Austausch statt. Eine vom Büro Bischof Föhn Architekten ausgearbeitete Machbarkeitsstudie für die Gesamtsanierung liegt nun vor. Am 4. und 5. Juli fanden dazu zwei Austausch-Anlässe statt (siehe auch Seite 4).

Anschliessend erläuterte Vorstandsmitglied Patrick Vogel die Ziele und Resultate aus der Arbeitsgruppe Netto-Null. Vertreter:innen der BGO und der Klimagruppe Oberstrass identifizieren dabei gemeinsam mit Fachpersonen Handlungsfelder, um die Energieeffizienz und die ökologische Nachhaltigkeit der BGO weiter zu verbessern.

«Save the Date: 26. August 2023» stand auf der Präsentation von Vorstandsmitglied Jörg Halter. Mit verlockenden Impressionen machte er die Anwesenden

gluschtig für das anstehende 100-Jahre-Jubiläumsfest der BGO. Das musikalische Rahmenprogramm sowie die Stände zur Verköstigung sind organisiert. Vor Ort wird es ausserdem erste Einblicke in das Jubiläumsbuch geben. Die druckfertige Ausgabe erscheint Ende Jahr.

Ein Kurzfilm rundete schliesslich den informativen Teil der GV ab. Anlässlich des Jubiläums produzierten Kinder aus der BGO einen musikalischen Werbespot für das Wohnen in der Genossenschaft. Der Applaus für die humorvolle Einspielung war ihnen sicher – und bildete dann auch das Schlussbouquet der GV.



Beschlüsse

Das Protokoll der GV vom 19. Mai 2022 wurde einstimmig genehmigt.

Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2022 wurden einstimmig genehmigt und der Vorstand entlastet.

Der Antrag zur Verwendung des Reingewinns wurde einstimmig angenommen: Zu verteilen waren 560'469 Franken. 13'000 Franken gehen an den Reservefonds, 27'032 Franken werden als Dividende (1.25% auf 2'162'000 Franken) ausbezahlt und die verbleibenden 520'437 Franken werden auf die neue Rechnung vorgetragen.

Austausch in Sachen Gesamterneuerung

An einem Anlass hatten Anfang Juli alle Genossenschafter:innen Gelegenheit, sich über den Stand der Planung zur Gesamterneuerung der Siedlung Langmauer-/Scheuchzerstrasse auszutauschen. Das Angebot wurde zahlreich in Anspruch genommen.

(kr) Rund 80 Personen fanden sich am 5. Juli im Kirchgemeindehaus Paulus ein. Die BGO hatte alle Genossenschafter:innen zu einem Austausch geladen. «Wo stehen wir im Prozess der geplanten Gesamterneuerung Langmauer-/Scheuchzerstrasse?», lautete die Leitfrage. Durch den Abend führten Britta Böenkamp und Sabine Herzog, beide Vorstands- und Kommissionsmitglieder Bau und Unterhalt. Nora Howald, Kultur und Soziales sowie Kommunikation, moderierte. Neu an dieser kurzweiligen Veranstaltung für alle Genossenschafter:innen war: Die Anwesenden hatten viel Zeit, ihre in Kleingruppen erarbeiteten Fragen zu stellen und diese auch beantworten zu lassen.

Mehr Wechselwohnungen dank zweigeschossiger Anbauten

Was den Stand des Projektes angeht, so wurde klar: Die Machbarkeitsstudie, die das mit der Planung beauftragte Architekturbüro Bischof Föhn durchgeführt hat, ist mittlerweile abgeschlossen. Mit der Studie waren verschiedene Möglichkeiten der Erneuerung geprüft worden. Dazu gehörten auch Möglichkeiten für Anbauten, um mehr Wechselwohnungen zu schaffen und so wieder mehr interne Bewegung zu ermöglichen, sodass unterbelegte Familienwohnungen wieder für Familien frei werden.

Eine Variante, die zweigeschossige Anbauten vorsieht, wird nun weiterverfolgt. Manche Wohnungen werden dabei vermutlich einen neuen Anbau erhalten. Diese Veränderungen haben zur Folge, dass diese Bewohner:innen umziehen müssen. Die betroffenen Genossenschafter:innen wurden darüber bereits an einem separaten Anlass am 4. Juli informiert. Selbstverständlich unterstützt die BGO diese Bewohnenden und schaut, dass für alle gute Lösungen gefunden werden.

Die Gesamterneuerung beginnt nicht vor 2025

Als nächstes startet nun das Vorprojekt, an dessen Ende eine Kostenschätzung folgt, woraufhin sich dann erste Aussagen zu voraussichtlichen Mietzinsen machen lassen. Sofern die Genossenschafter:innen mit der Abstimmung an der GV das Projekt genehmigen, soll die Gesamterneuerung der Siedlung Langmauer-/Scheuchzerstrasse frühestens ab 2025 in Etappen beginnen.

«Uns ist wichtig, während dieser ganzen Zeit mit Ihnen im Austausch zu bleiben», betonte Britta Böenkamp am Ende der Veranstaltung. «Immer, wenn wir wieder ein paar Schritte weiter sind, kommen wir auf Sie zu.» «Danke, dass wir so involviert werden!», bedankte sich ein Genossenschafter spontan für diese neue Art des Info-Anlasses. «Grosser Applaus für euch!», lobte er.



Vermietungsfragen - ein Neustart

An einem Informationsanlass vor einem Jahr ist der Vorstand mit einem Vorhaben gescheitert: Er wollte Vermietungsfragen wie etwa die Frage nach der richtigen Durchmischung neu regeln. Der Vorstand hat realisiert, dass das Thema partizipativer und sorgfältiger angegangen werden muss, und nimmt einen neuen Anlauf.

(nck) Im letzten Jahr hat der Vorstand viel nachgedacht über seine Kommunikation und über Mitwirkung in der BGO. Auslöser war unter anderem der Widerstand, der am Infoanlass vom 16. Juni 2022 zum revidierten Vermietungsreglement artikuliert worden war. Der Vorstand will die Genossenschafter:innen künftig sorgfältiger an solch heikle Themen heranzuführen. Es soll auch mehr Möglichkeiten geben für Austausch und Mitwirkung. Unter Mitwirkung versteht der Vorstand mehr als nur Mitreden. Diejenigen, die sich beteiligen wollen, sollen auch Verantwortung übernehmen und mitarbeiten können.

Bei der Erarbeitung von neuen Vermietungsregeln wird die BGO nun ein gutes Stück zurückgehen und quasi einen Neustart machen. Die Partizipations-Fachfrau Barbara Emmenegger ist im Auftrag der BGO daran, ein Konzept zu erarbeiten für einen guten Partizipationsprozess, diesen dann auch umsetzen und moderieren. Die Erneuerung des Vermietungsreglements wird Fragen auslösen zur Identität der BGO und zu den verschiedenen Werthaltungen der Genossenschafter:innen. Bei den anstehenden Gesprächen und Workshops werden also sicher spannende Diskussionen geführt.



Die Mieten werden steigen, aber erst Ende Jahr

Der Referenzzinssatz lässt die Mieten steigen – die BGO wartet noch zu

(ew) Vor 15 Jahren betrug der Referenzzinssatz 3.5%. Seither ist er kontinuierlich gesunken, und mit ihm sind auch die Mieten in der BGO günstiger und günstiger geworden. Nun erfährt dieser Trend eine Umkehr. Man liest es in allen Medien: Der Referenzzinssatz ist im Juni 2023 erstmals wieder angestiegen, und zwar von 1.25 Prozent auf 1.5 Prozent. Gleichzeitig hat die Gebäudeversicherung des Kantons Zürich per Anfang Jahr die Teuerung nach langer Zeit wieder einmal angepasst. Beide Faktoren bewirken, dass die Mieten jetzt steigen werden – auch in der BGO.

Der Vorstand wird die Mietzinsanpassungen aber erst im Herbst beschliessen und frühestens Ende Jahr umsetzen. Der Grund dafür ist: Die neue Fernwärme-Heizzentrale wird sich ebenfalls in den Mietzinsen niederschlagen – zumindest in den Siedlungen

Winterthurerstrasse und Langmauer/Scheuchzerstrasse. Noch fehlt uns aber die definitive Bauabrechnung. Wie gross wird der Mietzinsaufschlag sein?

Leider können wir diese Frage noch nicht genau beantworten – aber als Grössenordnung das Folgende: Eine Erhöhung des Referenzzinssatzes um 0.25% entspricht einer Mietzinserhöhung von 3 Prozent. Dazu kommen die oben erwähnten Faktoren (Heizzentrale, neuer Gebäudeversicherungswert). Wenn der Referenzzinssatz im Herbst nicht noch einmal ansteigt, wird die Mietzinserhöhung in der BGO also irgendwo zwischen 3% und 5% betragen. Für eine BGO-Wohnung mit einem heutigen Mietzins von 1000 Franken bedeutet das: die Miete erhöht sich um 30 bis 50 Franken.

Willkommen im Team der BGO!

Die Geschäftsstelle hat zwei neue Gesichter: Severin Sekinger und Sonja Helfer

(ew) Seit 1. Februar 2023 ergänzt Severin Sekinger unser Hauswartsteam an drei Tagen der Woche. Als ausgebildeter Elektroinstallateur arbeitete er zuletzt als Servicemonteur bei der Firma Elektro Kasper AG. Schon damals führte Severin Sekinger immer wieder mal Reparaturen oder Aufträge für die BGO aus. Bei der Ausschreibung der Hauswartstelle interessierten ihn vor allem die vielfältigen Bereiche der BGO. Mit seinen spezifischen Fachkenntnissen ergänzt er das Team ideal. Dank ihm kann die BGO nun viele Elektroarbeiten selbst ausführen.



Sonja Helfer ist seit Mai 2023 in der Geschäftsstelle anzutreffen. Sie übernimmt die Aufgaben von Sarah Arnold, die bis 2024 im Mutterschaftsurlaub ist. Sonja Helfer verfügt über einen reichhaltigen Rucksack an Erfahrung. Ursprünglich ist sie Architektin, später wechselte sie in den administrativen Bereich und bringt viel Wissen mit in der Kommunikation. Bei uns betreut sie unter anderem die Kommunikationskanäle und sammelt neue Erfahrungen in der Liegenschaftsbewirtschaftung.

Wir heissen die beiden im BGO-Team herzlich willkommen!



Neuzuzüger:innen, Geburten und Todesfälle

Wir begrüßen neu in der BGO:

Frau Jeanine Marti

Wir sprechen den Hinterbliebenen unser herzliches Beileid aus zum Verlust von:

Herrn Niklaus Krummenacher (01.05.2023)

Frau Anna-Maria Kühler (23.06.2023)

In der BGO geht's rund

Ob Tomatenaktion, Röslihofbrunch, neuer Pizza-Ofen oder Häkel- und Strick-Spass: In der BGO wurde in den letzten Wochen wieder einiges geboten.

Tomaten zum Jubiläum

(kr) Anlässlich des 100. Geburtstages der Genossenschaft verschenkte die BGO 200 Tomatensetzlinge, selbstgezogen vom Gartenteam. Die Jubiläums-Pflänzchen konnten sich Genossenschafter:innen Anfang Juni beim Kehrplatz Zanggerweg abholen. Erwachsene und Kinder kamen in Scharen und freuten sich über die Setzlinge, auch externe Genossenschafter wurden gesichtet. Das Gartenteam und Maja Hauser von der Geschäftsstelle hatten beim Verteilen alle Hände voll zu tun.

Bei den Pflanzen handelt es sich um 20 verschiedene Sorten – darunter Indigo Rose, Ochsenherz, Berner Ro-

se und viele mehr. Sie waren allerdings nicht angeschrieben. Die Besitzer:innen dürfen sich deshalb nun überraschen lassen, wie sich ihre Tomaten entwickeln. Ob sie dunkelrot oder hellrot wachsen, schwarz, gelb, klein, gross, flach oder oval.

Deshalb unsere Bitte: Posten Sie auf der BGO-App Fotos von Ihren reifen Tomaten, liebe Genossenschafter:innen! Zeigen Sie uns Ihre Ernte und an welchem Ort Ihre Tomaten herangereift sind.



Brunch im Röslihof

Bereits zum zweiten Mal trafen sich an einem Sonntag im Juni Bewohnende des Röslihofs zum gemeinsamen Brunchen. Bei schönstem Wetter fanden sie sich im Hof ein und stellten ein üppiges Buffet zusammen:

Smoothies, Birchermüesli, Pilze, Hummus, Thunfischpastete und vieles mehr durften dabei nicht fehlen. «Diesen Brauch behalten wir bei!», da waren sich alle einig.



Endlich ist er da – der Pizza-Ofen!

Auch im Röslihof lässt sich nun Pizza backen! Mit dem Einzug des Ofens wurde ein weiterer Baustein des Gartennutzungsprojekt umgesetzt. Damit der Ofen unkompliziert von mehreren Parteien gleichzeitig genutzt werden kann, gibt es auf der BGO-App die Gruppe «Pizza-Ofen Rösli». Alle interessierten Bewohnenden des Röslihofs können sich dafür anmelden. Wer den Pizza-Ofen anfeuert, gibt dies in der Gruppe bekannt, sodass alle Teilnehmenden den heissen Ofen unkompliziert mitnutzen können.

Einige Bewohnende haben bereits einen Grundstock Holz besorgt – und auch finanziert. Dieses steht somit nicht gratis zur Verfügung und wird auch nicht automatisch aufgefüllt. Bringen Sie also Ihr eigenes Holz mit oder ersetzen Sie bitte das Verbrauchte rasch. Trockenes, unbehandeltes Hartholz/ Cheminéeholz – gibt es in jeder grösseren Migros oder in der Landi.



Häkel- und Strick-Spass

Die BGO hat eine neue Gruppe! Alles begann mit jeder Menge Wolle, die Brigitte Wettstein von ihrer Mutter geerbt hatte. «Wolle und Garn abzugeben», postete sie letztes Jahr auf der BGO-App. Als sich dafür viel mehr Interessierte als erwartet meldeten, kam die Genossenschafterin auf die Idee, eine Häkel- und Strickgruppe zu gründen. «Schliesslich habe ich früher selber viel glismet», erzählt sie. «In Gemeinschaft und wenn man sich gegenseitig Tipps geben kann, macht das aber viel mehr Spass.» Mittlerweile trifft sich die Gruppe «Häkel- und Strick-Spass» unter der Leitung von Brigitte Wettstein und Corinne Bauhuber einmal im Monat von 19 bis 21 Uhr im Gemeinschaftsraum.

Es ist ein bunt gemischtes Grüppchen von derzeit fünf Personen zwischen 35 und 80 Jahren, auch Kinder waren schon dabei. Jacken, die jemand vor 30 Jahren

angefangen hatte zu stricken, werden hier endlich fertiggestellt, Topflappen im Norwegermuster entstehen und noch vieles mehr.

Wer Lust hat, mitzumachen, schaut auf der BGO-App wann das nächste Treffen stattfindet und stösst einfach mit seinem Projekt dazu. «Es kann auch etwas ganz anderes als Stricken oder Häkeln sein», betont Brigitte Wettstein. «Wir freuen uns über alle Handarbeitsbegeisterten!»



100-mal DIHEI

Ein Filmdreh in der BGO

(er) Am Wochenende vom 30. Juni bis 2. Juli 2023 war ein Filmteam mit Kindern in der BGO unterwegs, um 100 Wörter zu finden, die mit dem Thema «Zuhause» zu tun haben. Es wurde an Türen geklingelt und die Kinder stellten den Bewohner:innen Fragen wie: «Was ist Ihr Lieblingsort in der Wohnung? Wonach riecht es oft in Ihrer Wohnung? Was ist das Leckerste, das Sie jetzt gerade im Kühlschrank haben? Eine Sache, die Sie aus der Wohnung retten würden, wenn es brennen würde?» Die Antworten wurden gesammelt und in einer Liste zusammengetragen. Dann wählten das Filmteam und die Kinder aus dieser Liste 100 Wörter aus, schrieben sie auf Fähnchen und bastelten eine Wimpelkette.

Mit einzelnen Bewohner:innen der BGO fanden zusätzlich dazu noch ausführlichere Interviews statt, in denen vertieft über Fragen zum Zusammenleben und zum Thema «Zuhause» nachgedacht wurde. Warum fühlt man sich irgendwo zu Hause? Welche Rahmenbedingungen müssen gegeben sein, damit sich dieses Gefühl einstellt? Was unterscheidet das genossenschaftliche Zusammenleben von anderen Wohnformen? Was bedeutet gute Nachbarschaft? Was unterscheidet eine nachbarschaftliche Beziehung von einer Freundschaft? Diese Gespräche sowie die 100-Wörter-Suche der Kinder werden nun zu einem kurzen Film zusammenge-

schnitten, der am Jubiläumsfest der BGO zu sehen sein wird. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden!

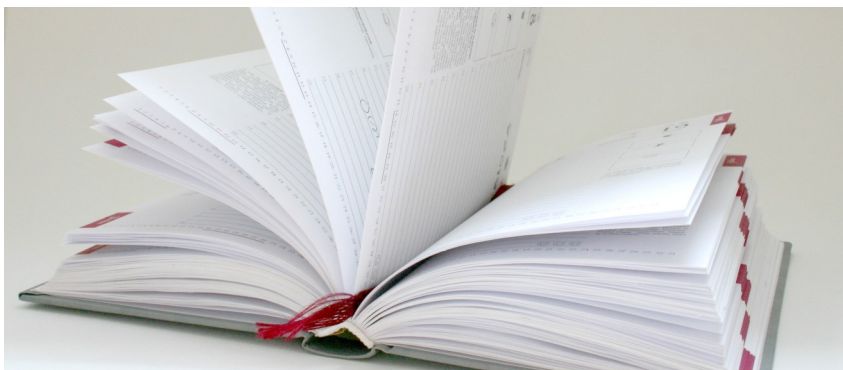
100 Zuhause-Wörter (gesammelt am 2.7.2023 in der BGO)

Gumpizimmer. Kochen. Staubsauger. Alleine. Tomaten. Meerschweinchen. Urwald. Kafi. Balkon. Kuchen. Motten. WC. Kompromisse. Warm. Aufräumen. Yoga. Schoggi Joghurt. Gedanken. Pflanzenrettung. Innenhof. Verveine. Spinnen. Grillierplatz. Lesen. Wir. Spaghetti Bolognese. Honigbraun. Playstation. Kompost. Sofa. Spielzeug. Zusammenleben. Rattenweiss. Mami. Sonne. Furz. Computer. Malfatti. Familie. Cello. Kaktus. Bett. Freundschaft. Hinterhof. Begleitung. Grosszügig. Leben. Kinder. Käse. Bücher. Heizung. Trampeln. Schlafen. Wohnungstüre schliessen. Shisha. Glace. Essen. Joghurtmaschine. Kacke. Entspannen. Schön. Küche. Efeu. Schlafzimmer. Badewanne. Blumen. Pommes. Mixen. Schlafen. Heu. Atelier. Monstera. Eichen. Geige. Garten. Stinkige Sportkleider. Freunde. Papa. Einschränken. Platten. Bäume. Ameisen. Pflegen. Turnschuhe. Backup-Disc. Vorbereiten. Katzen. Waschmaschine. Glück. Malen. Lernen. Enge. Vielfarbig. Spielplatz. Helfen. Lieblingsort. Aquarium-Fische. Liebevoller Umfeld. Duschen. Sändele.



Impressionen





Jubiläumsfest: 100 Jahre BGO

Samstag, 26. August 2023

Nachmittagsprogramm im Röslihof von 14.00 - 16.30 Uhr

Im Dolderbad von 17.30 - 02.00 Uhr

Häkel- und Strick-Spass

Donnerstag, 21. September 2023

Gemeinschaftsraum

Adress- und Telefonliste

BGO-Geschäftsstelle

Telefon 044 368 20 70

info@bgoberstrass.ch

Schalterstunden Montag bis Donnerstag, 9.00 bis 11.00 Uhr

(übrige Zeit nach Vereinbarung)

Kultur und Soziales

Telefon 044 368 20 75

n.howald@bgoberstrass.ch

Hauswartsdienst

Telefon 044 368 20 77 (Werkstatt)

hauswart@bgoberstrass.ch

Notfälle/Pikettdienst

Telefon 079 901 32 37

Montag bis Freitag von 16.30 bis 20.00 Uhr

Wochenende und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr

Impressum

Herausgeberin

Baugenossenschaft Oberstrass

Ausgabe

BGO Aktuell Nr. 85

Auflage

250 Exemplare

Texte

Mathias Ninck (nck)

Kristina Reiss (kr)

Eva Rottmann (er)

Patrick Vogel (pv)

Esther Weber (ew)

Layout

Sonja Helfer

Fotos

Reto Schlatter, Ada Tanner und (zVg)

Korrektorat

Isabelle Nicolier

Druck

Baugenossenschaft Oberstrass

Verantwortung

Baugenossenschaft Oberstrass,

Geschäftsführender Ausschuss, Nora Howald,

Sonja Helfer

BGO

BAUGENOSSENSCHAFT
OBERSTRASS

Winterthurerstrasse 123
CH-8006 Zürich
Telefon 044 368 20 70
www.bgoberstrass.ch
info@bgoberstrass.ch